

Die Antarktis mit dem Helikopter erleben

Erleben Sie die selten besuchte Ostküste der Antarktis auf unserer Eisberge, Berge und abgelegene Länder bietet Hubschrauberabenteuer und maximiert Ihre Möglichkeiten, das Innere des magischen 7. Kontinents sowie den Erebus und den Terror-Golf, den Antarktischen Sund und das grosse Weddellmeer zu erkunden.



MS ULTRAMARINE

1. Tag Ankunft in Buenos Aires

Nach Ihrer Ankunft in dieser faszinierenden Stadt, die für ihre Architektur und ihr reiches europäisches Erbe bekannt ist, werden Sie unabhängig zu Ihrem Gruppenhotel gebracht wo Sie Ihre erste Nacht verbringen.

2. Tag: Charterflug nach Ushuaia, Einschiffung

Nach einem frühen Frühstück im Hotel wird Ihre Gruppe zum Flughafen gebracht und besteigt unseren privaten Charterflug nach Ushuaia, Argentinien. Bei Ihrer Ankunft werden Sie vom Flughafen zu einem zentralen Ort in der Innenstadt gebracht, wo Sie Zeit auf eigene Faust geniessen können, um das malerische Ushuaia – die südlichste Stadt der Welt – zu erkunden, bevor Sie sich auf den Weg zum Pier machen. Nach einer Einschiffung am späten Nachmittag segeln Sie entlang des historischen Beagle-Kanals, der den Feuerland-Archipel im äussersten Süden Südamerikas durchquert. Geniessen Sie die Atmosphäre der Vorfreude bei Ihrer Abreise – das nächste Land, das Sie sehen, wird die Antarktis sein!

3. Tag: Drake Passage

Ihre Tage auf See sind gefüllt mit Vorträgen Ihres Expeditionsteams über Fotografie, Tierwelt, Gletscherkunde und Geschichte. Sie können auch Zeit an Deck verbringen, um nach Wildtieren Ausschau zu halten oder mit Ihren Schiffskameraden bei einem Drink an der Bar zu plaudern.

4. Tag : Mit Polarexperten auf See

Heute überqueren wir die antarktische Konvergenz und begeben uns in die biologische Antarktis, wo die wärmeren Gewässer der Subantarktis auf die kalte Antarktis treffen.

Ihre Tage auf See sind gefüllt mit Präsentationen, die von Ihrem Expeditionsteam über Fotografie, Tierwelt, Glaziologie und Geschichte geleitet werden. Verbringen Sie zwischen den Präsentationen Zeit an Deck, um nach Wildtieren Ausschau zu halten, oder plaudern Sie mit Ihren Schiffskameraden bei einem Drink an der Bar.

5.-9. Tag: Weddell See zu See, Wasser, Land und aus der Luft

Wir haben diese Reiseroute so gestaltet, dass wir jeden Tag Zeit an atemberaubenden Orten verbringen können, die es uns

ermöglichen, Hubschraubermöglichkeiten zu geniessen, wenn das Wetter es zulässt, und alternativ Ihr Erlebnis der antarktischen Tierwelt, des Eises und der Landschaften zu maximieren, wenn die Flugbedingungen ungünstig sind. Jeder Tag auf der Antarktischen Halbinsel wird die Flexibilität und technische Leistungsfähigkeit unseres branchenführenden Expeditionsteams, unserer Piloten und unserer Crew unter Beweis stellen. Sobald Ultramarine Zugang zur Antarktischen Halbinsel erhält, wird unser Team nach Möglichkeiten suchen, die Antarktis jenseits der Küste und über das weitläufige

Gletschergelände der letzten grossen Wildnis zu erleben. Der Antarktische Sund, der Erebus und der Golf von Schrecken im Nordwesten des Weddellmeeres sind zusammen der Schauplatz dieser Unternehmung. Zunächst planen wir den Antarctic Sound, wo wir zwei hoch aufragende geologische Besonderheiten besuchen werden:

Krappklippen auf Joinville Island und Brown Bluff am nördlichsten Zipfel des antarktischen Kontinents. Unser Ziel ist es, grosse Adélie-Pinguin-Kolonien in dieser Gegend mit dem Zodiac zu besuchen. Eselspinguine und Robben streifen ebenfalls häufig über





diese Küste. Es wird Zeit geben, die beeindruckende Topographie zu bestaunen, insbesondere die 678 Meter (2225 Fuss) hohen Vulkanfelsen bei Brown Bluff – wenn das Wetter es zulässt, unser erstes Flugenerlebnis der Reise. Weiter geht es durch den Antarktischen Sund in den Erebus und den Terror Gulf, der sich an der Spitze der Südostseite der Antarktischen Halbinsel befindet. Der James Ross, die Inselgruppe, die aus mehreren Inseln besteht, bietet unzählige Möglichkeiten, historisch relevante Orte zu erkunden, die von der schwedischen Antarktisexpedition von 1901–04 entdeckt wurden. Nach der Landung planen wir, zu einem Gipfel zu wandern, um eine Adélie-Pinguinkolonie sowie das nördliche Weddellmeer zu sehen. Bei Ebbe kann es vorkommen, dass sich in den flachen Gewässern Berge befinden – ein surrealer Anblick, den man auf vielen Polarexpeditionen kaum erleben wird. Diese Inseln, die wegen ihrer geologischen Bedeutung sehr geschätzt werden, beherbergen Fossilienfunde, wie bereits erwähnt, beeinflussen die atmosphärischen Bedingungen, wann und wo wir an jedem Tag unserer Reise weiterfliegen – an einem der hervorragenden Orte in der Region. Wenn wir nicht fliegen, verlagern wir unseren Fokus von der Geologie auf die Tierwelt. Zum Beispiel könnten wir mit dem Zodiac nach Devil Island fahren und eine Wanderung unternehmen, bei der die Teilnehmer die beiden hoch aufragenden Kegel aus Asche und gehärteter Lava bewundern können, die aus einer Bucht an der Nordküste von Vega Island aufsteigen. Alternativ können wir die berühmte Paulet-Insel ansteuern, auf der sich eine der grössten Adélie-Pinguin-Kolonien in der Gegend befindet, sowie die historische Hütte, die von Mitgliedern der schwedischen Antarktis-Expedition von 1901/04 erbaut wurde. Ein Kreuz markiert die Grabstätte von Ole Wenners-

gaard, einem Mitglied der Besatzung. Ein weiteres mögliches Ziel für Hubschraubereinsätze ist die dramatische Landzunge an der nordöstlichen Spitze der Insel Joinville. Eines der ersten Merkmale, die wir sehen werden, wenn wir uns der Insel aus der Luft nähern, ist natürlich die markante felsige Landzunge, die aus der zerklüfteten, eisigen Landschaft herausragt. Dieses markante Wahrzeichen hat sich im Laufe der Jahre als nützlich für die Navigation und Erkundung erwiesen. Erwarten Sie ein dramatisches Finale des Hubschrauber-Teils der Expedition, während wir uns auf die Rückkehr über die Drake-Passage vorbereiten. Obwohl unser Team mehrere Backup-Pläne ausgearbeitet hat – entscheidend für jede Polarexpedition – ist unser ultimatives Ziel zu diesem Zeitpunkt ein Helikopterausflug nach Livingston Island, der Heimat der spektakulärsten Berge der Südshetlandinseln. Zu den hoch aufragenden Gipfeln, die Sie aus der Luft sehen können, gehören das Tangra-Gebirge (32 Kilometer lang und 8,5 Kilometer breit), der Mount Friesland (bis zu 1.700 Meter), der Bowles Ridge und der Pliska Ridge (667 Meter). Eine weitere Landemöglichkeit ist Deception Island. Neben watschelnden Pinguinen und faulenzenden Robben können Sie am Strand auch die rostigen Überreste des längst vergangenen Walfangs sehen. Die Landschaft von Deception Island bietet oft Möglichkeiten für längere Spaziergänge mit beeindruckenden Aussichten. Der starke Kontrast zwischen Schnee und dunklem Vulkansand und der geothermische Dampf entlang der Küste verleihen diesem Ort eine stimmungsvolle Atmosphäre.

10.Tag Erholung an Bord

Nehmen Sie sich etwas Zeit, während wir über die 800 Kilometer lange Drake Passage zurückfahren, um sich nach Ihren Abenteuern ausserhalb des Schiffes zu entspannen. An Bord der Ultramarine befindet sich das Tundra Spa, wo Sie eine wohltuende Gesichtsbildung oder Massage buchen können. Darüber hinaus können Sie sich auch in der Sauna mit raumhohen Fenstern entspannen, die Sie mit den Polarmeeren verbinden, während Sie sich drinnen verjüngen.

11. Tag: Lektorenvorträge an Bord

Dein polares Lernen ist noch nicht vorbei. Begleiten Sie unsere Experten an Bord, wenn sie ihr umfangreiches polares Know-how in geplanten Präsentationen in unserem Ambassador Theater teilen. Die hochmoderne, hochauflösende LED-Bildschirmwand im Haupttheater sorgt dafür, dass die Präsentationen Ihres Expeditionsteams aus jedem Blickwinkel in hoher Auflösung angezeigt werden können. Dies ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, um alle verbleibenden Fragen zu stellen, die Sie zu irgendeinem Aspekt Ihrer Antarktis-Erfahrungen haben.

12. Tag: Ausstieg Ushuaia und Rückflug Buenos Aires

Sie kommen am Morgen in Ushuaia an und gehen nach dem Frühstück von Bord. Anschliessend machen Sie sich auf den Weg zu Ihrem inbegriffenen Gruppencharterflug nach Buenos Aires.

Richtpreis pro Person in CHF

Explorer Dreibettkabine Deck 3

All Inclusive

ab **12220**

Entdecker Suite zur Doppelbelegung ab 14170 CHF

12 Tage ab/bis Buenos Aires

Highlights

- Erkunden Sie die selten besuchte Ostseite der Antarktischen Halbinsel
- Erleben Sie mindestens zwei Heli-Flightseeing-Ausflüge – im Reisepreis inbegriffen
- Nehmen Sie an einer Helikopterlandung inmitten der riesigen Küstenberge der Antarktis teil
- Geniessen Sie Ausflüge ausserhalb des Schiffes mit dem Zodiac für intime Erlebnisse auf See und an Land
- Reisen Sie in das abgelegene Weddellmeer, den Erebus und den Terror-Golf und den Antarktischen Sund
- Sehen Sie sich Eisberge an, die aus dem Larsen- und Filchner-Ronne-Schelfeis entstanden sind
- Reisen Sie an Bord unseres technologisch fortschrittlichen Ultramarine, geniessen Sie die Sauna oder eine der vielen anderen Annehmlichkeiten an Bord

2026: 27.11.-08.12., 07.12.-18.12.

Im Preis inbegriffen

- Hotelübernachtung in Buenos Aires inkl. Transfer vom Flughafen in BUE
- 2. Tag Transfer vom Hotel zum Schiff
- Flug von Buenos Aires nach Ushuaia und retour
- Zodiac-Transfers und Fahrten gemäss Tagesprogramm
- Unterkunft an Bord in gebuchter Kabine inkl. All Inclusive (alkoholfreie Getränke, Bier, Standardweine, Spirituosen und Cocktails)
- mindestens 2 Helikopterflüge
- wasserdichte Expeditionstiefel als Leihgabe für Anlandungen und Zodiac-Ausflüge
- Ein offizieller Parka den Sie behalten dürfen
- Wi-Fi-Service auf einem Gerät, der grundlegendes Surfen im Internet, E-Mails, Beiträge in sozialen Medien und Sprachanwendungen ermöglicht
- Transfers vom Schiff zum Stadtzentrum oder Flughafen am Abreisetag

Im Preis nicht inbegriffen

- Internationale Flüge nach Buenos Aires
- Reiseversicherung
- Eventuelle Zusatznächte
- Private Ausgaben